

Der Exzellenzcluster ‚Africa Multiple‘ ist am Start!

Ein neues Kapitel der Afrika-Studien an der Universität Bayreuth beginnt

Von Doris Löhr



Der Exzellenzcluster ‚Africa Multiple‘ um das Sprecherteam von Prof. Dr. Rüdiger Seesemann (oberste Reihe links) und Prof. Dr. Ute Fendler (vordere Reihe rechts) hat die Arbeit aufgenommen.

Der im Januar 2019 an den Start gegangene Exzellenzcluster ‚Africa Multiple‘ hat es sich zum Ziel gesetzt, mithilfe von neuartigen und disziplinübergreifenden Forschungs- und Theoriemethoden die Studien der Lebenswelten Afrikas und seiner Diasporas und damit die Afrika-Studien der Universität Bayreuth auf komplett neue Beine zu stellen – mit Modellcharakter auch für internationale Institutionen. Dabei wird der Cluster neue Antworten auf die theoretischen, methodologischen und strukturellen Herausforderungen entwickeln, mit denen sich die Afrika-Forschung immer wieder konfrontiert sieht.

Multiplizität erfordert somit auch die neuartige trans- und interdisziplinäre Herangehensweise der Afrika-Forschung, die wir mit dem Exzellenzcluster vorantreiben wollen“, so der Clustersprecher weiter. Konkret bedeutet das, dass der Cluster die empirische Forschung der ‚Multiplizität‘ Afrikas mithilfe der Analysetools ‚Relationalität‘ und ‚Reflexivität‘ weiterentwickeln wird. Die interdisziplinäre Vorgehensweise steht dabei im Zentrum der wissenschaftlichen Arbeit. Die insgesamt sechs Forschungsbereiche

- Moralities
- Knowledges
- Arts & Aesthetics
- Mobilities
- Affiliations
- Learning

Den innovativen Ansatz des Exzellenzclusters spiegelt auch sein Name wider. „Der Name ‚Africa Multiple‘ transportiert, dass Afrika weder einheitlich noch isoliert betrachtet werden kann, sondern sich vielmehr durch seine ständig wandelnden globalen Beziehungen konstituiert“, erklärt Prof. Dr. Rüdiger Seesemann, der zusammen mit Prof. Dr. Ute Fendler als Sprecher-Duo des Exzellenzclusters fungiert. „Der Ansatz der

werden im gegenseitigen Austausch miteinander stehen, um möglichst viele Synergieeffekte zu generieren. 25 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus 15 unterschiedlichen Disziplinen werden zunächst maßgeblich beteiligt sein. Ergänzt werden die einzelnen Forschungsbereiche

um Junior-Forschungsgruppen, Doktorandinnen und Doktoranden sowie Postdocs. Darüber hinaus werden insgesamt vier sog. ‚African Cluster Centers‘ (ACC) in Afrika gegründet, die die Zusammenarbeit mit afrikanischen Kolleginnen und Kollegen erweitern und vertiefen sollen.

Zusätzlich zur großen Bandbreite an akademischen Disziplinen, die der Cluster abbildet, wird das Knowledge Lab als intellektuelles Herzstück im Fokus der Arbeit stehen, um den nachhaltigen Austausch von Wissenschaftlern und Institutionen zu gewährleisten. Das Knowledge Lab ist so konzipiert, dass es die Forschungsbereiche, die ACCs sowie die Beteiligten zusammenbringt, um die Voraussetzungen der Wissensproduktion zu überdenken und die gemeinsame Arbeit an Theorien und Methoden voranzutreiben. Möglich macht das vor allem auch die innovative digitale Forschungsumgebung (Digital Research Environment), die neu entwickelt wird und alle am Cluster Beteiligten in einem globalen Forschungsnetzwerk – mit Afrika, aber auch darüber hinaus – miteinander vernetzt.

Der Exzellenzcluster stellt keinen Bruch mit den alten Forschungstraditionen dar, sondern ist vielmehr eine Neuausrichtung der Bayreuther Afrika-Forschung, die auf ihrer langen und erfolgreichen Geschichte basiert. Prof. Dr. Ute Fendler: „Die erfolgreichen Strukturen, die die Afrika-Studien seit 40 Jahren aufgebaut haben, werden durch den Exzellenzcluster selbstverständlich integriert und ausgebaut. Auch das international renommierte Bayreuther Iwalewahaus, ein pulsierendes Zentrum der afrikanischen Künste, wird einen Eckpfeiler unseres Clusters darstellen.“

Die Vorbereitungen zur feierlichen Auftaktkonferenz des Exzellenzclusters am 23./24. Mai 2019 laufen auf Hochtouren. „Nach der langen Planung und Organisation freuen wir uns nun darauf, sukzessive die Forschung im Exzellenzcluster aufnehmen zu können“, betont Prof. Dr. Seesemann und resümiert: „Die Arbeit des Clusters wird sich positiv auf die Bayreuther Universität auswirken und nachhaltigen Anteil an der Exzellenz dieser akademischen Institution haben – innerhalb seiner Afrika-Studien und darüber hinaus.“

KONTAKT

Dr. Doris Löhr
Wissenschaftliche Koordinatorin
Ressort Internationalisation & Public Engagement
Exzellenzcluster Africa Multiple
Bayreuth Academy of Advanced African Studies
Universität Bayreuth
Hugo-Rüdel-Straße 10
95445 Bayreuth
Telefon: 0921 / 55-5401
E-Mail: doris.loehr@uni-bayreuth.de
www.bayreuth-academy.uni-bayreuth.de

Alle derzeit am Cluster beteiligten Personen (alphabetisch geordnet):

Prof. Dr. Erdmute Alber

Lehrstuhl für Sozialanthropologie, Vice Dean ‚Research‘, Stv. Direktorin der Bayreuth Academy of Advanced African Studies, Research Section ‚Learning‘

PD Dr. Eric Anchimbe

AOR am Lehrstuhl für Englische Linguistik, Research Section ‚Knowledges‘

Prof. Dr. Susan Arndt

Professorin für Anglistik und Anglophone Literatures, Research Section ‚Knowledges‘

Prof. Dr. Ulrike Beisel

Juniorprofessorin für Kultur und Technologie in Afrika, Research Section ‚Mobilities‘

Prof. Dr. Iris Clemens

Lehrstuhl für Erziehungswissenschaft, Sprecherin Research Section ‚Learning‘

Prof. Dr. Martin Doevenspeck

Professor für Politische Geographie, Vice Dean BIGSAS, Sprecher Research Section ‚Mobilities‘

Prof. Dr. Martina Drescher

Lehrstuhl für Romanische Linguistik, Dean BIGSAS, Vice Dean ‚Early Career & Equal Opportunity‘, Research Section ‚Moralities‘

Prof. Dr. Ute Fendler

Lehrstuhl für Romanistik und Vergleichende Literaturwissenschaft, Cluster-Sprecherin, Vice Dean ‚Internationalisation & Public Engagement‘, Stv. Direktorin der Bayreuth Academy of Advanced African Studies, Research Section ‚Arts & Aesthetics‘

Prof. Dr. Joël Glasman

Professor für Afrikanische Geschichte, Research Section ‚Mobilities‘

Prof. Dr. Christine Hanke

Lehrstuhl für Digitale und Audiovisuelle Medien, Research Section ‚Knowledges‘

Dr. Franz Kogelmann

Geschäftsführer des Clusters, Wissenschaftlicher Koordinator des Institut für Afrikastudien

Dr. Doris Löhr

Wissenschaftliche Koordinatorin ‚Internationalisation & Public Engagement‘ des Clusters, Wissenschaftliche Koordinatorin der Bayreuth Academy of Advanced African Studies

Prof. Dr. Susanne Mühleisen

Lehrstuhl Englische Sprachwissenschaft, Research Section ‚Learning‘

Prof. Dr. Ivo Ritzer

Juniorprofessor für Medien in Afrika, Research Section ‚Arts & Aesthetics‘

Prof. Dr. Eberhard Rothfuß

Lehrstuhl für Sozial- und Bevölkerungsgeographie, Research Section ‚Moralities‘

Prof. Dr. Cyrus Samimi

Professor für Klimatologie, Stv. Direktor Institut für Afrikastudien, Research Section ‚Mobilities‘

Dr. Christine Scherer

Wissenschaftliche Koordinatorin ‚Early Career & Equal Opportunity‘ des Clusters, Wissenschaftliche Koordinatorin der BIGSAS

Prof. Dr. Katharina Schramm

Lehrstuhl Ethnologie, Sprecherin Research Section ‚Knowledges‘

Prof. Dr. Rudolf Schübler

Lehrstuhl für Philosophie II (Ethik), Research Section ‚Moralities‘

Prof. Dr. Rüdiger Seesemann

Lehrstuhl für Islamwissenschaft mit Schwerpunkt Afrika, Direktor Institut für Afrikastudien, Cluster-Sprecher, Research Section ‚Learning‘

Prof. Dr. Eva Spies

Juniorprofessorin für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Afrika, Sprecherin Research Section ‚Moralities‘

Prof. Dr. David Stadelmann

Professor für Entwicklungsökonomie, Sprecher Research Section ‚Affiliations‘

Prof. Dr. Alexander Stroh

Juniorprofessor für afrikanische Politik und Entwicklungspolitik, Research Section ‚Affiliations‘

Dr. Rémi Tchokothe

AR am Lehrstuhl für Afrikanische Linguistik, Research Section ‚Arts & Aesthetics‘

Prof. Dr. Clarissa Vierke

Professorin für Literaturen in afrikanischen Sprachen, Sprecherin Research Section ‚Arts & Aesthetics‘

Dr. Ulf Vierke

AOR, Direktor Iwalewahaus, Research Section ‚Arts & Aesthetics‘

Prof. Dr. Ulrike Wanitzek

Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Direktorin Tansanisch-deutsches Fachzentrum für Rechtswissenschaft, Universität Dar es Salaam, Tanzania, Research Section ‚Affiliations‘

Prof. Dr. Volker Wiese

Lehrstuhl für Zivilrecht III, Research Section ‚Affiliations‘